

vision.schule

demokratisch. praktisch. gut.

Kongress sächsischer
Schülerinnen und Schüler
Dresden, 29.3. - 31.3.2019

DOKUMENTATION

HÖRT EINANDER ZU

Liebe Schülerinnen und Schüler,



Noah Wehn
Vorsitzender des Landes-
SchülerRat Sachsen

hinter uns liegen drei aufschlussreiche Tage, die ganz im Zeichen des gegenseitigen Zuhörens standen. Der Schülerkongress läuft unter dem Titel vision.schule. Unser Ziel war Euch die Möglichkeit zu geben, über Visionen für Schule und Bildung nachzudenken. Egal, ob es um eine kleine oder eine große Sache geht, um ein konkretes Projekt oder eine grobe Idee für die

Zukunft. Ihr hattet die Zeit die Visionen der anderen Teilnehmer kennenzulernen, sie zu hinterfragen oder weiterzuentwickeln. Zuhören kann schwer sein, ist aber oft der beste Weg um Dinge von allen Seiten zu betrachten. Gerade heute sind Kongresse wie vision.schule ungeheuer wichtig, weil Schule sich in den kommenden Jahren und Jahrzehnten verändern muss – die beste Gelegenheit, um neue Ideen und Vorstellungen einzubringen.

Deshalb möchte ich mich bei Euch bedanken. Dafür, dass ihr die Chance genutzt habt, am sächsischen Schülerkongress teilzunehmen. Entgegen den Sprüchen einiger Erwachsener, dass politisches Engagement abnehmen würde, zeigt ihr, dass eben das so gar nicht der Fall ist. Demokratie bedeutet, dass alle sich einbringen können. Gerade in den Schulen, in denen oft genug die Vorstellungen von Lehrern und Eltern ausschlaggebend sind, müssen wir zeigen, dass wir Visionen für

unsere Schulen haben, die man nicht ignorieren kann. Genau das haben wir getan.

Unsere Debatten waren durchaus kontrovers, aber dennoch sachlich und konstruktiv. Das Themenspektrum reichte von Hate Speech und Populismus bis hin zum digitalen Klassenzimmer und der Stärkung von Schülervertretung. Allein diese Vielfalt zeigt: uns als Schüler beschäftigt so einiges und wir wollen mitreden.

Gebt' dieses Interesse weiter. vision.schule zielt auch darauf ab, dass ihr nach den drei Tagen dafür gewappnet seid, selbst Hand anzulegen. Ich hoffe, ihr konntet mitnehmen, dass Mitmischen in der Bildungspolitik extrem einfach ist. Die Impulse, die vision.schule Euch vielleicht gegeben hat, sollen Euch dabei helfen, an Eurer Schule Demokratie aktiv mitzugestalten. Auf dem Markt der Möglichkeiten konntet ihr beispielsweise mit einigen Experten sprechen. Vielleicht sind diese ja schon bald die Unterstützenden Eurer Herzensprojekte? Natürlich ist auch der LandesSchülerRat jederzeit für Euch da. Über unsere Social-Media-Kanäle könnt ihr uns unkompliziert erreichen. Lasst uns anpacken, aber lasst uns auch einander zuhören - in der Schule, aber auch außerhalb.

Noah Wehn
Vorsitzender
des LandesSchülerRat Sachsen

Respekt	4
WTH (Wirtschaft, Technik, Haushalt) an Gymnasien	4
Selbstständiges Lernen – freie Erarbeitung –Praxis	4
Mehr Praktika an Gymnasien	5
Digitalisierung	6
Erscheinungspflicht in der Oberstufe	6
Gesundheit & Schule – psychische Probleme	6
Umweltschutz in Schulen	7
Schulsozialarbeit	8
Lebensrelevanter Unterricht	8
Sexismus	9
Schulutopie	9
Lehrkräfteausbildung	10
#FFF & Schulstreik	11
Toleranz/Mobbing	11
Mehr Förderung & Berufsberatung	12
Schulstress	12
Gesunde Ernährung an Schulen	13
Lernpatenschaften	13
Ethik & Religion zusammenfassen	14
Engagement von Schülern	14
„Schulleben leben“ #wohnst du noch oder lebst du schon	14
Digitalisierung: Nutzung für Schüler jeder Zeit möglich	15
Gesamtschule?	16
Schülervertretung bekannter machen/unterstützen (Attraktivität)	16
Alltagssituationen/ -probleme im Lehrplan	16
Mülltrennung an Schulen	17
Klassenpartnerschaft	17
Teilnehmende vision.schule 2019	18
Verhältnis Schüler/Lehrkräfte/Eltern	20
Plastikverbrauch	21
Talentfächer	21
Mitbestimmung Lehrpläne	22
Generalüberholung des Schulsystems	22
Technikausbildung für Lehrkräfte	22
Mit Unterrichtsausfall zum Abschluss?	23
Vorbereitung aufs Berufsleben	24
Bodyshaming	24
Punktesystem Harry Potter (Verhalten ... etc.)	25
Politikverständnis Schülern verbessern	26
Mobbing	26
Mehr Sozialarbeiter	27
Längeres Lernen an Grundschulen	27
Individuelles Lernen	27
DAVID´S EXCHANGE	28
Bewertungssysteme	28
Austauschjahre/ Aufenthalte	29
Förderung der persönlichen, individuellen Fähigkeiten	29
Wahl des Kursplanes: Englisch als 1. LK-Fach	30
Quereinsteiger?	30
Drogen	31
Markt der Möglichkeiten	32
Zusammenfassung Sonntag	34

Respekt

Ist-Stand:

- unpersönlich
- Unterschied „alte“ / „neue“ Lehrkräfte

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Nachmittagsaktionen → Kennenlernen
- Balance → Lehrkräfte & Kumpel → auf Augenhöhe
- Mitbestimmung

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Workshop „Beziehungsarbeit“
- ✓ Ins Gespräch gehen mit den Lehrkräfte
 - Offene Kommunikation
 - Lehrkräfte duzen?

WTH (Wirtschaft, Technik, Haushalt) an Gymnasien

Ist-Stand:

- Gymnasien: kein WTH, nur TC (5.-7. Klasse)
- Oberschule: WTH (7.-9. Klasse), Notengebung für Praxis & Theorie → entspricht Hauptfach

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- praxisbezogene Vorbereitung aufs Leben
- eigenständiges Fach ohne Erweiterung der Stundentafel
- WTH-Lehrkräfte als Ansprechpartner auch außerhalb des Unterrichts
- Einbeziehung von externen Experten

- anpassungsfähiger Lehrplan mit Mitbestimmungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler
- Umsetzung bis zur 10. Klasse
- Fokus auf Wirtschaft

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Umfragen innerhalb der Schulen
- ✓ AGs
- ✓ Pilotprojekt: Projektwoche

Mitgearbeitet haben:

Maximilian, Helen, Max, Melissa, Konrad, Sarah & Maurice

Moderation:

Phillipp



Selbstständiges Lernen – freie Erarbeitung – Praxis

Ist-Stand:

- kein Zeitmanagement
- eintöniger Unterricht
- gibt wenig eigenverantwortliches Lernen



Mehr Praktika an Gymnasien

Ist-Stand:

- häufig nur zwei Wochen Praktikum in Klasse 9 → zu wenig! → ALTERNATIVEN?!
- Am Ende weiß man nur, was man nicht will.

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- MEHR! Mehrere Möglichkeiten um Erfahrungen zu sammeln
- 9. + 11. Klasse → Hilfestellung Praktikumsberater

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- gegenseitiges Helfen
- Schülerinnen und Schüler sollten mal erklären
- Gruppenarbeiten
- mehr Selbsterarbeitung = eigene Kreativität einbringen → Verständnis fördern
- mehr mündliche Noten
- bessere Strukturierung des Unterrichts

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Im Schülerrat ansprechen, etwas zusammen ausarbeiten. → Lehrerkonferenz vorstellen
- ✓ Gruppenarbeiten im Lehrplan festlegen

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

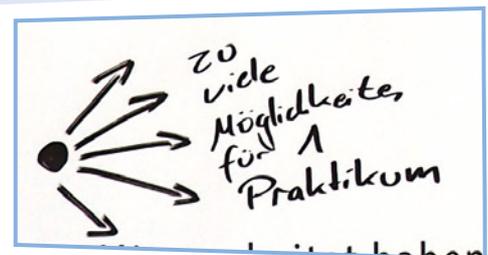
- ✓ (Gymnasium Luisenstift Radebeul)
 - o Beispiel:
 - zwei Wochen Klasse 9
 - eine Woche Klasse 10 (sozial)
 - zwei Wochen Klasse 11
- ✓ MIT SCHULLEITUNG KLÄREN?
- ✓ zu viele Möglichkeiten für ein Praktikum

Mitgearbeitet haben:

Natalie, Vivienne, Paul, Niklas, Charlotte

Moderation:

Paul



Mitgearbeitet haben:

Yannik, Heli, Kiki, Greta, Erik, Jolanda, Johanna, Youssef, Lenny, Paul

Moderation:

wir alle

Digitalisierung

Ist-Stand:

- zu wenig/falsche Nutzung von Technik

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Laptop/Tablet für alle (von Schule)
- Lehrkräfte auf digitalen Stand bringen
- freiwillige Nutzung von digitalen Medien für Notizen im Unterricht
- technischer Nachwuchs

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- Aufklärung gerade für Lehrkräfte (Ängste nehmen)
- Testphasen
- Engagement Fördern
- Technik-AGs

Mitgearbeitet haben:

Batol, Chris, Leandra, Vanessa, Anna, Tim, Sarah, Kristin, Fionka, Anastasia, Sophia, Vivian, Jost

Moderation:

Luise, Bert

Erscheinungspflicht in der Oberstufe

Ist-Stand:

- Pflicht zu allen Kursen/Fächern zu erscheinen, obwohl man diese nicht einbringt
- wichtige Kurse, wie z.B. Leistungskurse werden vernachlässigt
- Folge: → Zeitnot
→ Stress, Motivationsverlust
→ schlechtes Lehrer-Schüler-Verhältnis

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Selbstbestimmung & Selbstorganisation (fördern)
- Abitur → Vorbereitung aufs Studium
- Pflichtseminare (Wahlpflicht)
- alles andere freiwillig
- positives Feedback aus anderen Ländern

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- Schülerräte → Demonstration, Protest
- Laborversuche
- Vorschlag einreichen
- Lehrkräften & Schulleitung UNSEREN Standpunkt erläutern

Mitgearbeitet haben:

Alexandra, Marco, Vivien

Gesundheit & Schule – psychische Probleme

Ist-Stand:

- als `Tabuthema´ angesehen
- geringe Sensibilisierung

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Selbstreflexion
- Angst bekämpfen
- „Hater“ mitziehen
- Zuhören, Toleranz, Respekt
- Bindungsangst brechen
- Gesellschaft prägen → Aufklären!!
- mehr Aufklärung über psychische Probleme
- Dinge offener ansprechen

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ psychische Probleme
 - o Probleme:
 - `Tabuthema`
 - Selbstfindung
 - Selbsthass → innerlicher Selbsthass
 - o Gründe:
 - Schulstress → Alltagsstress
 - Sexualität
 - Mobbing (Religion, Kultur, Nationalität,...)
 - Familie → Misverständnis
 - Gesellschaft
 - o Verbesserung:
 - Lehrgang → Erfahrung
 - Sensibilisierung
 - Sozialarbeiter oder Beratungslehrer oder -schüler (Lehrgänge dafür)
 - Aufklärungsprojekte

Es soll ernst genommen werden → von Allen!

Mitgearbeitet haben:

Chantal, Lucas, Vicci, Luise, Sven, Sophia, Chris, Mo, Jonathan & Liesel



Umweltschutz in Schulen

Ist-Stand:

- durchwachsen
 - manche Schulen aktiv, z.B. mit Projekten und Aktionen
 - andere Schulen mit wenig Equipment

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Einbeziehung in den Unterricht (Diskussion, Texte über Themen lesen)
- Projektstage /- wochen, Workshops mit Experten
- Mülltrennung

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Externe Projekte unterstützen (z.B. Wildnis-Lauf)
- ✓ Gespräche mit Lehrkräften über eigene Interessen
- ✓ Informationen für Schülerinnen und Schüler über Werbematerial
- ✓ Klassenleiter -/ Austauschstunden (80 min Modell? → danach Zeit für Arbeitgruppen)

Mitgearbeitet haben:

Anna, Pauline, Theresa, Anna Lena, Josephine

Schulsozialarbeit

Ist-Stand:

- Situation an Schulen sehr unterschiedlich
- Aufgabenfelder sehr verschieden (Bsp. Organisation Schülerrat, Konkrete Projekte)
- Vertrauens- oder Beratungslehrer übernehmen Aufgaben

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Vernetzung zw. Sozialarbeitern stärken
- flächendeckende Schulsozialarbeit
- Kommunikation zw. Sozialarbeiter, Schülerrat, Elternrat stärken

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ LSR soll einbringen, dass es regelmäßige Vernetzungstreffen zw. Sozialarbeitern gibt
- ✓ Schulsozialarbeiter in Schülervertretungsgremien einladen & einbeziehen
- ✓ Schulsozialarbeiter vor den Schülerrat

Mitgearbeitet haben:

Ole, Nick, Beate, Jan, Benjamin

Lebensrelevanter Unterricht

Ist-Stand:

Keine Themen in der Schule, welche Lebensrelevante Themen behandeln → z.B. Steuererklärung, Zinsen, Geldanlagen, Bewerbungsgespräch, Reden halten, Argumente aufbauen

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- WTH an allen Schulen+ Lehrplan anpassen an aktuelle Anforderungen im Lebensalltag
- Zu wenig Medienkompetenz für die Arbeitswelt
- Fächervernetzung – eigene Unterrichtsideen mit mehr Praxis den Lehrkräften und der Fachschaft vorschlagen
- Vernetzung Unternehmen

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Modulsystem in WTH - oder alltagsrelevanter GRW-Unterricht; Themen → in den Lehrplänen verankern ab Klasse 7

- ✓ Praxisanwendung:

- Bewerbungen auch abschicken
- Wirtschaft mehr erklären durch Kooperation durch regionale Unternehmen im Unterricht

- ✓ Besserer Medieneinsatz in der Schule durch Erklärung
→ mehr mit Informatik auseinandersetzen
→ Lehrpläne erneuern – zu alte Lehrinhalte

↓
als Kompetenz für die Wirtschaft und Arbeitswelt

- Informatikunterricht überholen
 - grundlegendes Programmierverständnis
 - grundlegendes Medienverständnis

↓
Digitaler Wandel fordert die Medienkompetenz der Schule und deren Vermittlung

- Deutschunterricht → alte Bücher (sinnvolle Behandlung davon im Unterricht?!)
- alternative Unterrichtsformen
 - Gruppenarbeit
 - Lesemappen statt Tests über Bücher
 - Film / Theater / Hörbuch vom Buch interpretieren
 - Graphic novel (Comic)

↓
Inhalte / Aussagen anders + effektiver aus Büchern ziehen / mitnehmen

- Geschichte
 - Frage behandeln – wie beeinflusst Geschichte die Gegenwart
 - Bezug Politik Einfluss Menschen Gegenwart
- Verbindung GRW-Unterricht herstellen
- Geschichte versuchen selbst zu erleben (Mittelalter spielen, eigener Stammbaum)
- Jahreszahlen, Daten am relevantesten??!

Mitgearbeitet haben:

Christoph, Fabian, Max, Wenke, Ayleen, Maxi, Natalia, Sindy, Merle, Lina

Sexismus

Ist-Stand:

- Verwarnungen bei kurzer Kleidung
- Sexistische Beleidigungen/Sprüche
 - mangelnde Aufklärung von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften
- Benotung (Abhängigkeit von übergriffigen Lehrkräften)
- Thema wird nicht ernst genommen

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Gleichbehandlung von Jungen und Mädchen
- Direkte Konfrontation (im ruhigen Sinne)
- Aufklärung! → durch Projekte



Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ solidarischer Zusammenhalt; Aufschreiben der Probleme
- ✓ an höhere Stellen wenden
- ✓ Sozialarbeiter unbefristet einstellen
- ✓ Projekttag (verschiedene Themen umfassend)
- ✓ Girls' Day und Boy's Day
- ✓ Schülerinnen und Schülerrat muss informieren über gebotene Möglichkeiten
- ✓ an Organisationen wenden
- ✓ Hilfe untereinander

Mitgearbeitet haben:

Lara, Heike, Lea, Anne, Zoe, Marie, Lee-Ann, Lucie, Til, Sandra, Lisa, Sophie, Leah, Verena

Schulutopie

Ist-Stand:

- Lernen nur als Pflicht/Zwang/Druck
- schlechte Noten demotivieren

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- weniger Druck, angenehmere Lernumgebung
- klare Trennung von Schule und Freizeit
- Struktur → kleinere Lerngruppen

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Einschätzung durch Lehrkräfte als Texte
- ✓ persönliche Rückmeldung
- ✓ eigene Schwerpunktsetzung
- ✓ internationale Beziehungen

Moderation:

Sven



Lehrkräfteausbildung

Ist-Stand:

- Durchsetzungsprobleme
- Gefälle alte – junge Lehrkräfte
- fehlende pädagogische Kompetenz (vor allem bei Quereinsteigern)
- keine Unterstützung von Sozialarbeitern

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Unterstützung junger Lehrkräfte/Quereinsteiger durch ältere Lehrkräfte
- für Toleranz u. Individualität sensibilisieren
- Abwechslung der Lehrmethoden, besserer Umgang mit aktuellen Lehrmitteln
- Verbesserung zwischenmenschlicher Beziehungen zwischen Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften
- bilingualer Unterricht
- Anpassung Ost – West

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- Seminare/Workshops/Weiterbildungen
- Technikkurse im Lehramtsstudium
- Projekttag „Rollentausch Schüler – Lehrer“
- Pflichtauslandsaustausch für Sprachlehrer
- Voraussetzungen für Lehramtsstudium heruntersetzen
- Geld statt für Kampagnen für Lehrkräfteausbildung ausgeben > mehr Ausbildungsplätze
- zwei Lehrkräfte pro Klasse

Mitgearbeitet haben:

Louis, Anna, Marie, Laura

Moderator:

Damaris

#FFF & Schulstreik

Ist-Stand:

- kein Streikrecht für Schülerinnen und Schüler

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Regelung für Fehltage/Anerkennung als „richtiger“ Streik
- Gewerkschaftsähnliche Organisation (Schülervertretung) hinter den Streiks
- Problem:
 - o Uneinigkeit über die Rolle der Schülervertretung

Konkrete Maßnahmen

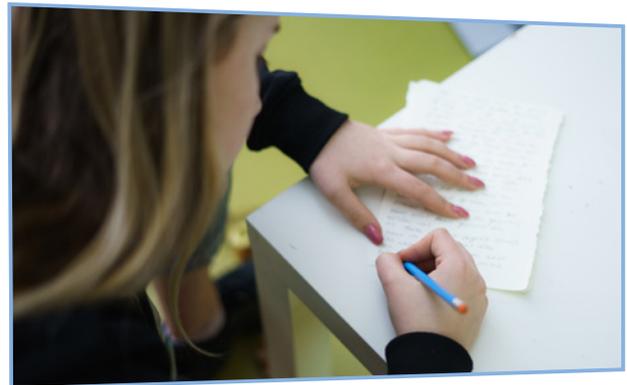
Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✔ Weiter auf die Straße gehen
- ✔ Aufbauen eines Netzwerkes (Schülervertretung-Arbeit etc.) → mit anderen Streikgemeinschaften zusammen arbeiten
- ✔ Antrag (LDK) genaue Forderungen ausarbeiten
- ✔ Ab wann ist eine Bewegung von Schülerinnen und Schülern ein Streik? → Ideensammlung mit fachlicher Beratung

Mitgearbeitet haben:

Ayleen, Joline, Dominik, Lilly, Noah

Moderation: Joana



Toleranz/Mobbing

Ist-Stand:

- es fehlt an allen Ecken an Toleranz
- zu wenig Informationen

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- in Unterricht einfließen lassen/eigene Stoffgebiete
- eigene Projekte (z.B. im Kunstunterricht)

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✔ Vernetzen mit anderen Schulen/Schülerinnen und Schülern
- ✔ AGs bilden
- ✔ Zugehen auf Jugendclubs/Vereine für Projekte
- ✔ Themen der Projekte selbst bestimmen

Mitgearbeitet haben:

Anne, Beyonce, Kim, Claudia, Titus, Fritz & Leon

Moderation:

Sarah-Celine

Mehr Förderung & Berufsberatung

Ist-Stand:

- zu wenig Berufsberatung
- zu wenig Praktika
- zu viel Druck von außen
- fehlende Gleichberechtigung für Schülerinnen und Schüler anderer Schulformen bzw. DAZ
- Lehrkräfte fördern durch Arbeitsblätter

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- mehr Praktika
- individuelle Berufsberatung für jede Schülerin und jeden Schüler
- mind. monatliche Sprechzeiten von Berufsberatern
- Wiederholung der Bewerbungsformalitäten (Mappe) im letzten Schuljahr
- Flexibilität der Lehrkräfte bei der Unterrichtsgestaltung

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Auftrag an den Elternrat zur Sensibilisierung für Individualität der Berufswünsche der Schülerschaft
- ✓ Handwerk „sexy“ verkaufen
- ✓ Projekttag und/oder Markt der Möglichkeiten in der Schule
- ✓ Agentur für Arbeit: Berufswahl-Ankreuztest überarbeiten
- ✓ Schülerrat gründet spezifische Ausschüsse

Mitgearbeitet haben:

Christel, Erik, Leonie, Johannes, Luise

Moderation:

Johannes



Schulstress

Ist-Stand:

- Fehlplanung durch Lehrkräfte
- zu viele Arbeiten/LKs in kurzem Zeitraum

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Schülerschaft einbinden in Lehrplan (Mitsprache)
- Mitgestaltung der Pausen

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Methodentraining
- ✓ Halbjahresnotenplan (Lehrkräftemitsprache)
- ✓ Workshops/Seminare
- ✓ "Schüler helfen Schülern"
- ✓ Schulpsychologe
- ✓ Clubräume
- ✓ Unterstützung von Schule (Schulleitung)
- ✓ Mitgestaltung von Pausen

Mitgearbeitet haben:

Josie, Jenny, Nico, Paul, Sarah, Celina, Lukas, Rick, Alma & Juliane

Moderation:

Eric Alvaro

Gesunde Ernährung an Schulen

Ist-Stand:

- 1 Kiosk ungesund
- 2 praktische Anwendung & Ernährungsbildung kommen zu kurz
- 3 Qualität & Auswahl der Lebensmittel bei Schulessen schlecht

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- zu 1- Gründung Schülerfirma
 - Auswahl gesunder Lebensmittel
- zu 2- Einführung in WTH-Unterricht
 - externe Unterstützung durch Fachkräfte
- zu 3- Veggie-Day
 - feste/verbindl. Kriterien für Schulessen
 - Gespräch mit Anbieter

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- zu 1 - Umfrage > was wünschen sich Schülerinnen und Schüler (Meinungsbild)
 - Beteiligung/Unterstützung abfragen
- zu 2 - über Angebote/Projekte informieren
- zu 3 - Gespräch mit Anbieter (Kennenlernen)
 - Aufklärung

Mitgearbeitet haben:

Wiebke, Claudia



Lernpatenschaften

Ist-Stand:

- teilweise schon vorhanden
- viele Hürden/Probleme in der Umsetzung

Ziele & Veränderungen

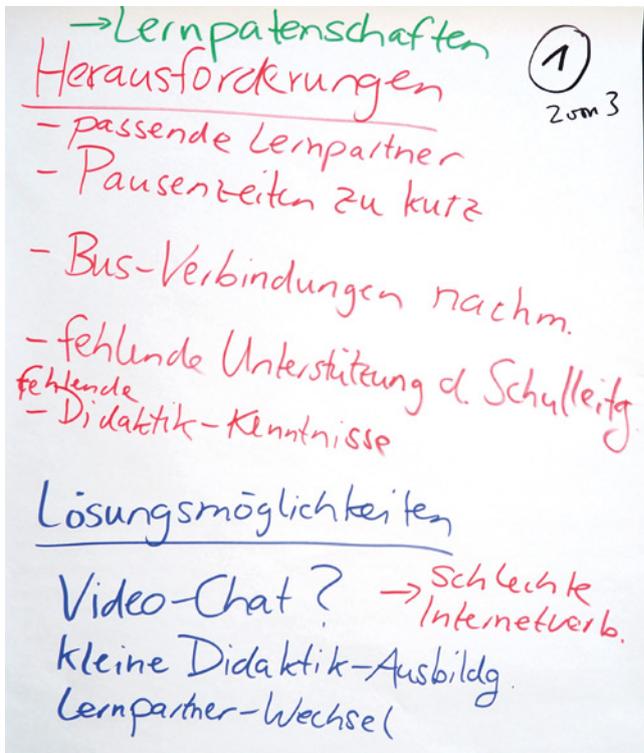
Wie sieht die ideale Situation aus?

- Unterstützung der Schulleitung → Offenheit für Neues
- „Lehren lernen“ → Didaktik
- Wertschätzung

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- Impuls/Initiative von Schülern → Konkreten Vorschlag an Schulleitung
- Unterstützung von „außen“ z. B.: „Prima Tandems“



Mitgearbeitet haben:

Tim, Anna, Ben, Luise, Josie, Sarah, Max

Moderation:

Jens

Ethik & Religion zusammenfassen

Ist-Stand:

- ähnliche Themen
- getrennter Unterricht

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Zusammenlegung Ethik & Religion
- besserer Austausch
- freiere Meinungsbildung
- Abbau von Vorurteilen
- gleiche Chancen
- keine Benachteiligung anderer Religionen
- einfachere Planung
- (evtl.) Lehrkräfte einsparen

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Umfragen, Petitionen → öffentliche Debatte
- ✓ Thema in Schülerrat einbringen → LSR
- ✓ Parteien/Politiker kontaktieren
- ✓ Art. 7 II, III GG
- ✓ zunächst gemeinsame Projekte

Mitgearbeitet haben:

Beate, Alina, Theresia, Eric, Leonie, Konrad, Theo & Markus

Moderation: Philipp

Engagement von Schülern

Ist-Stand:

- unmotivierte Schülerinnen und Schüler/Lehrkräfte
- Kommunikationsprobleme
- fehlende Umsetzung der Vision

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- bessere Aufklärung → Möglichkeit
- Anreize schaffen → Schaffen von Wohlfühlzonen → Chill Area
- motivierte Schülerinnen und Schüler
- Chronik erstellen (Errungenschaften)

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Projektwochen (für Aufklärung)
- ✓ Klassenkassen
- ✓ Belohnung, Anerkennung (z.B. Grillabende, Gutscheine, Respekt)
- ✓ bessere Zusammenarbeit „HAND IN HAND!“

Mitgearbeitet haben:

Sophia, Schülervertretungen, Liesel & Arne

„Schulleben leben“
#wohnst du noch
oder lebst du schon

Ist-Stand:

- keine AGs
- keine richtigen Freizeitangebote
- keine schönen Schulhöfe
- Mobbing (Schülerinnen und Schüler in Mülltonnen gestopft)
- Stress durch Lehrkräftemangel (Unzufriedenheit)
- „Schule sollte kein Ort zum Wohlfühlen sein, man soll die Härte des Lebens kennenlernen!“
- Schule – der Ernst des Lebens

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Schulsanierung → LICHT
 - hohe Fenster
 - höhere Decken

- individuelle Klassenzimmergestaltung
- späterer Schulbeginn (v.7:25 aus)
- technische Ausstattung
- Nutzung / Schaffung von Grünen Klassenzimmern
- Schulhof mit Grün + Bäumen
- Respekt + Toleranz
- Lehrplan entrümpeln ?!
- praktisch orientierter Unterricht

↓
TRANSPARENZ

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Schulgarten mit angeschlossener AG
- ✓ Schulbeginn → Schulkonferenz?
- ✓ Workshops zur Mobbingprävention (Vertrauensschüler wählen) „Feel good Manager“
- ✓ entspannte Atmosphäre durch Pausengespräch mit Lehrkräften (Schulfeste?)
- ✓ Haustiere (PET THE DOG)
- ✓ Unterricht innovativer gestalten – Wünsche äußern

Mitgearbeitet haben:

Jule, Sven, Sarah, Natalie, Josephine, Alfie, Jannik, Linus, Johanna, Eric

Moderation:

Larissa

Digitalisierung:
Nutzung für Schüler
jeder Zeit möglich

Ist-Stand:

- alte Lehrkräfte ohne Technikverständnis
- Technik z. T. vorhanden
- Schülerinnen und Schüler ohne Technikanbindung haben keinen Zugang in Schule



Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- offene Computerkabinette
- mehr Vertrauen von Lehrkräften an Schülerinnen und Schüler
- aktiver moderner Unterricht

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Kontakte zur Schulleitung aufbauen
- ✓ Schüler betreuen Computerkabinette
- ✓ Medienfortbildung für Lehrkräfte von Schülern
- ✓ Bibliothek internetfähig

Mitgearbeitet haben:

Michaela, Joanna, Vanessa, Sarah, Pia-Fiona, Maurice, Lilly, Nils, Adriana, Paul, Lea-Sophie, Markus

Moderation:

Schülervertretungen



Gesamtschule?

Vorteile:

- keine große Abstufung zwischen Oberschule und Gymnasium → keine Vorurteile
- länger haltende Freundschaften
- Entscheidung über Abschluss erst später

Nachteile:

- aktuelle Räumlichkeiten
- schwer umsetzbar
- individuelle Förderung

Fazit:

- in der Stadt sinnvoller als auf dem Dorf, weil Dörfer auch so eine Gemeinschaft bilden
- Gebäude müssten umgebaut werden

Mitgearbeitet haben:

Celina, Sandra, Jenny, Vincent, Beate, Linda, Leah, Nadja, Sarah, Lukas, Rick Jesse, Theo, Til, Verena & Pauline

Schülervertretung bekannter machen/unterstützen (Attraktivität)

Ist-Stand:

- kleine Schule → einfacher Kontaktaufbau mit Lehrkräften
- Lehrkräfte wissen nur teilweise etwas von Schülervertretung
- Schülermitwirkungsverordnung als „Drohung“

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Seminare wie MiWi für Lehrkräfte (aktive Hilfe von MiWi)
 - Fortbildungstag von Schülerinnen und Schülern für Lehrkräfte
 - Fortbildungswochen in Sommerferien (1 Tag davon) für Lehrkräfte

→ während Gesamtlehrerkonferenz

- Popularität von Schülervertretungsarbeit
- Demokratieprojekt mit GK-/GRW-Lehrkräften + LSR + Schülerschaft → zum SL

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Hilfestellung:
 - GRW/GK - Lehrkräften + MiWi-Moderatoren
 - Infozettel A4
 - kleine „Vorträge“
 - LSR klärt auf > KSR/SSR (Briefe als Infoschreiben) > Schülerrat > Klassen + Lehrkräfte
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit (Instagram > aktivere Nutzung/Betreibung!), Hinweis durch Schülerrat

Mitgearbeitet haben:

Leandra, Anastasia, Greta, Franzi, Christel, Johannes, Jan, Lilly

Moderation: Leon

Alltagssituationen/-probleme im Lehrplan

Ist-Stand:

- wir lernen nichts fürs Leben, zu viel, was wir nicht brauchen & zu wenig, was wir brauchen

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- WTH auch an Gymnasien
- individueller lehren
- nicht nur formelle Sachen (Mietvertrag, etc.) sondern auch auf emotionale/menschliche Werte eingehen
- Toleranz/Hintergrundwissen

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ festes Schulfach an allen Schulen
- ✓ evtl. mindestens als AG
- ✓ Selbstständigkeit fördern

Mitgearbeitet haben:

Kim, Batol, Kristin, Erik, Lukas, Youssef, Paul, Dominik, Sophia, Maike, Johanna, Lara-Sophie, Hellen & Leonie

Moderation: alle :)

Mülltrennung an Schulen

Ist-Stand:

An vielen Schulen gibt es keine Mülltrennung!
GAR KEINE

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- 3 Mülleimer in jedem Zimmer / 3 Mülltüten
- Plastik / Bio / Papier
- Auf den Gängen größere Behälter
- Kommunikation mit Reinigungsfirma
- Engagement von Lehrern und Schülern

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Ordnungsdienste, die für ein Zimmer verantwortlich sind und Müllentleerung → Fridays for FUTURE
- ✓ Müllsammelaktion 3.
- ✓ Beschaffung Mülleimer / Tüten
- ✓ Absprache Schulleitung / Reinigungskraft 1.
- ✓ Aufklärung Lehrer und Schüler 2.

Mitgearbeitet haben:

Johanna, Anna, Markus, Anna-Lena, Lara, Hermine



Klassenpartnerschaft

Ist-Stand:

- neue Klassensprecher sind überfordert
- neue Schüler sind ebenfalls überfordert
- vernachlässigen der Partnerschaft

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- keine Isolierung der Klassenstufen
- Hilfe für die neuen Klassen durch ältere Schülerinnen und Schüler

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Partnerschaft für die fünften und sechsten Klassen
 - durch maximal zwei Schülerinnen und Schüler pro Klasse
 - freiwillig ab Klasse 8
- ✓ gemeinsame Projekttag
- ✓ „PSR“ (Patenschülerrat)
- ✓ Schülerrat → Geschäftsordnung

Mitgearbeitet haben:

Maxi, Noah, Beyonce., Chris, Titus, Anna-Lena

Moderation:

Joana

Teilnehmende vision.schule 2019





vision.schule

demokratisch. praktisch. gut.

Verhältnis Schüler/ Lehrkräfte/Eltern → Schulgemeinschaft

Ist-Stand:

- Lehrkräfte → fremd, Streit unter Klassen (artet teilweise aus)
- Lehrkräfte stellen sich über Schülerschaft
- Nicht alle auf Augenhöhe
- Kritikunfähig!
- Angst vor Reaktion der Lehrkräfte

- Eltern repräsentieren nicht alle
- Eltern teilweise „keinen Plan“ von Schule
- Eltern stehen nicht im Dialog
- nicht frei
- werden auf Schüler- / Lehrerseite gezogen
- nicht objektiv

- schlechte Lernatmosphäre durch schlechtes Verhältnis
- Spaltung Schulgemeinschaft
- Schlechte Kommunikation

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Kritik ist wichtig/normal → man muss damit umgehen können
- Dialog (Gremien kennen sich, Eltern + Lehrkräfte + Schülerschaft) → frei, regelmäßig
- Lehrkräfte – Schülerschaft → gegenseitiger Respekt → Wertschätzung
- freie Schule → Lehrkräfte duzen? Vor- und Nachteile → Lehrer - Schüler auf gleicher Ebene, teilweise freundschaftlich, Lehrkräfte trotzdem Autoritätsperson
- Begegnung auf Augenhöhe

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Gremienarbeit verbessert Verhältnis
- ✓ Grundlagen für Feedback/Kritik schaffen!

- ✓ Aktivitäten mit Schülern u. Lehrkräften → besseres gegenseitiges Verständnis
- ✓ Note im Fach nicht als Indikator für Verhältnis gut/schlecht nehmen
- ✓ Verständnis: Schüler/Lehrer/Eltern müssen sich alle „ändern“ und an sich arbeiten (nicht nur eine Partei)

Probleme:

- Lehrkräfte reden zu viel über Privatleben → nicht in allen Fällen schlecht, manchmal positiver Einfluss → Unterricht
- Manche „kein Bock“ auf Austausch/Dialog

Maßnahmen:

- gemeinsame Aktivitäten (Kursfahrt, Bildungsfahrt, Exkursionen, Gremienarbeit) → stärkt auch Kurs/Klasse
- Feedbackkultur/ Kritikverständnis (für Eltern + Lehrkräfte + Schülerschaft => alle) Voraussetzung gutes Verhältnis Lehrkräfte / Person die alle Parteien (Eltern + Lehrkräfte + Schülerschaft) verbindet → Kummerkasten oft nicht genutzt
- Vertrauensschüler (mehrere) → Ausbilden
- Instanz Schulsozialarbeiter / Beratungslehrer/ Streitschlichter kann helfen → Raum für Dialog schaffen
- Verantwortung liegt bei Schülerrat → weil Grundlage → Kommunikation!
- Verhältnis zwischen den Lehrerinnen und Lehrern auch wichtig!
- Harmonie mit Schulleitung

Öffentlichkeitsarbeit Schülerrat

- Lehrkräfte und andere über Schülervertretungsarbeit aufklären:
 - fehlender Kontakt Förderverein → kennenlernen!
 - Kontakt Schülerrat auf Gesamtlehrerkonferenz herstellen → vorstellen, Fragen beantworten, aufklären

Mitgearbeitet haben:

Sindy, Laura, Marie, Wenke, Victoria, Ayleen, Christoph, Natalie

Plastikverbrauch

Ist-Stand:

- zu viel Plastik (Buchfolien, Flaschen, Kulis, Verpackungen,...)
- keine bewusste Mülltrennung

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Aufklärung über Plastik (Auswirkungen, Herstellung, Recycling) – Unterricht
- nachhaltiger Umgang, Wiederverwenden & Alternativen

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Exkursionen & Ausflüge
- ✓ Projekte (Buchumschläge nähen im (WTH)-Unterricht)
- ✓ Sammelboxen aufstellen (Flaschendeckel, Stifte,...)
 - terracycle, european recycling platform, Deckel drauf e.V., viva con agua

Mitgearbeitet haben:

Lana, Vivian, Sophia, Alma, Juliana, Leon, Jost

Talentfächer

Ist-Stand:

Kunst, Sport, Musik werden benotet

Ziele & Veränderungen

- Bewertung auf freiwilliger Basis
- kein Einfluss auf Durchschnitt

Wie sieht die ideale Situation aus?

- freiwillige Bewertung
- kein Einfluss auf Durchschnitt

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Mindestanzahl an Noten (individuell aus Themenbereichen)
- ✓ mehr Verantwortung für Schülerinnen und Schüler

Mitgearbeitet haben:

Francis, Lilly, Lee-Ann, Johanna, Lea, Yannik, Jerome, Lisa, Kiki

Moderation:

alle!



Mitbestimmung Lehrpläne

Ist-Stand:

- keinen Einfluss
- zu alt (aktualisieren)
- keine Einsicht in Lehrpläne
- Flexibilität

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Interessen der Schülerschaft beachten
- mehr Wahlfächer
- Wahlthemen mitbestimmen
- „für das Leben“ lernen
- auf die Grundlagen konzentrieren, weniger Spezialwissen
- freie Zeit

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Einsicht in die Lehrpläne (Homepage)
- ✓ Fenster im Lehrplan einrichten, die durch die Schule mit Inhalten gefüllt werden
- ✓ Umweltbewusstsein/aktuelle Nachrichten in den Unterricht einbringen
- ✓ Themen sammeln durch LSR > in Lehrpläne einbringen
- ✓ Aktualisierung Lehrplan (Umweltschutz in Geografie)

Generalüberholung des Schulsystems

Ist-Stand:

- seit 19. Jahrhundert gleich
- mehr auf Arbeitgeber fokussiert, weniger auf Staat

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler
- Flexibilität der Schule und d. Systems
- Themen statt Fächer
- Noten?
- Stärken fördern
- Talentfächer → keine Bewertung

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Projektwochen verstärkt u. häufiger durchführen
- ✓ Beispielkonzept (freie Schulen)
- ✓ Einbeziehung der Schülerschaft

Mitgearbeitet haben:

Richard, Louis, Ole, John-M., Samuel, Ralf



Technikausbildung für Lehrkräfte

Ist-Stand:

- Lehrkräfte können mit interaktiven Tafeln nicht umgehen → nutzen nur wenige Funktionen
- Schüler müssen den Lehrkräften mit der Technik helfen
- Lehrkräfte sind nicht bereit für neue Technik

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Lehrkräfte müssen Umgang mit neuster Technik lernen
- Konzept erstellen, was Lehrkräfte wissen sollten
- regelmäßige Wartungen
- Technikbeauftragter → für Fragen/Probleme → sollte mind. 1 x die Woche da sein

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Schülerinnen und Schüler bringen ihr Wissen den Lehrkräften bei → nach dem Unterricht
- ✓ Kurzanleitungen für alle Geräte daneben
- ✓ Technikkurs für ältere Lehrkräfte
→ + Auffrischkurse (> neue Funktionen) für alle Lehrkräfte
→ praktisch angelegt

Mitgearbeitet haben:

Marion, Fritz, Christopher, Claudia, Jannis, Maurice, Jonas, Jonathan, Jasmin, Wiebke

Mit Unterrichtsausfall zum Abschluss?

Ist-Stand:

- Ausfall:
 - o lehrerabhängig
 - o besonders in jüngeren Klassen
 - o Stundenkürzung in bestimmten Fächern
 - o eher in Nebenfächern
 - o Hauptfächer werden auf Kosten weniger wichtiger Fächer gehalten
- Leistungskurs Mathe auf zwei Lehrkräfte aufgeteilt
- schlechtere Leistungen im Vorabi
- Ursache:
 - o Lehrkräftemangel in Sachsen
 - o hoher Krankenstand
 - o manche Lehrplanthemen werden nicht behandelt

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- für Lehramtsstudium motivieren
- Sachsen/ländliche Regionen für Lehrkräfte attraktiver machen
- Ost-West Lohnunterschied → Angleich der Lebensstandards
- Ausfall-Stunden gering halten
- nicht auf Kosten der Grundfächer andere Stunden ausfallen lassen
- selbstorganisierte Gruppenarbeit → bei Ausfall geben Lehrkräfte verantwortlichen Schülerinnen und Schülern Aufgaben
- Aufsichtspflicht? → bis zu welchem Alter
- Lehrergesundheit verbessern
- Entwicklung Leitsätze zusammen mit Schülerinnen und Schüler & Lehrkräften für Umgang mit Ausfall



Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ selbstorganisierte Gruppenarbeit
→ für jedes Fach wird ein Schüler/ eine Schülerin der Aufgabe von Lehrkräfte erhält & an die Klasse weiterleitet
- ✓ bei längerem Ausfall: umfassende Aufgaben werden von Lehrkraft entwickelt, die ein Thema allumfassend behandeln
- ✓ ODER: Gruppenarbeiten
→ Lehrkraft für besondere Angelegenheiten = Aufsichtsperson
- ✓ Schülerrat hat keinen Einfluss auf Lehrkräftemangel

ABER:

- ✓ bei Ausfall einer Lehrkraft klassenübergreifende Gruppenarbeiten organisieren → Schüler helfen Schülern
- ✓ Meinungsbild zum Thema über Umfrage von gesamter Schülerschaft einholen
- ✓ Gewalt-/Mobbing-Stress-Prävention gegenüber Lehrkräften
 - o Klassensprecher als Multiplikatoren für gutes Schul- & Klassenklima
 - o Teilnahme an Lehrerkonferenz → Klassensprecher bieten Unterstützung an Lehrer zu entlasten
 - o gemeinschaftlich Verhaltensplan entwickeln

Mitgearbeitet haben:

Paul, Michelle, Sophie, Lucie, Claudia

Moderation:

Paul & Claudia

Vorbereitung aufs Berufsleben

Ist-Stand:

- Gymnasium: Vorbereitung auf Studium & dann?
- Oberschule: Komplette Vorbereitung auf die Zeit nach der Schule (außer Studium)

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Vernetzung der Schulen & Unternehmen
- Praxisnaher Unterricht → Lernziele, sinnstiftend → Motivation für was man lernt
- Motivation zum Unternehmertum

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Erstellung einer App z.B. „BerufSaxx“
- ✓ Projektwochen, mehr Praktika (länger)
- ✓ Externe Vortragende der Unternehmen in den Schulen z.B. Eltern über ihre Berufe

Mitgearbeitet haben:

Max & Max, Melissa, Steffi, Helene

Bodyshaming

Ist-Stand:

- „Du bist zu...“ Bewertung von Anderen führt zu persönlichen Ängsten
- Druck den Schönheitsnormen nicht zu entsprechen (bis hin zu Mobbing)
- Beeinflussung durch Models/Social Media → Bild von erfolgreichen Leben/Schönheit
- Frauen als Objekte
- Essstörungen
- Stigmatisierung aufgrund des Körpers
- Bsp. aus Praxis: Schülerinnen und Schüler mit Geschlechtsumwandlung

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Aufklärung zu Selbstwertgefühl im Unterricht
- Aufklärung zu anderen Lebensformen/-entwürfen
- Geschlechterrollen hinterfragen → warum dürfen Männer ♂ die Frauen ♀ beurteilen?
- Schülerinnen und Schüler im Umgang mit Idealen auf Social Media Plattformen schulen
- Vielfalt der Körper auch im Unterricht thematisieren (Biologie/Sport)
- Schönheit liegt im Auge des Betrachters → Gewicht sollte nicht entscheidend sein

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Motivation zur Selbstliebe
- ✓ Unisex-Toilette
- ✓ Aufklärung (Selbstliebe, Essstörungen,...)
- ✓ Kleidung (Dresscodes) und Stimmung an der Schule
- ✓ Aufklärung zu Social Media und So. (Fotoworkshop)
- ✓ Diätverhalten, psychische Krankheiten & Essverhalten thematisch im Unterricht



- ✓ Klassenzusammenhang stärken über teambildende Maßnahmen
- ✓ Verändere dich nicht für andere!
- ✓ Vereine unterstützen:
 - o Rosa Linde (Leipzig)
 - o NDC Projektstage
 - o Gerde e.V. (Dresden)
 - o Aids Hilfe

Mitgearbeitet haben:

Marlene, Claudia



Punktesystem Harry Potter (Verhalten ... etc.)

Ist-Stand:

- Kopfnoten
- Urkunden & Auszeichnungen bei Wettbewerben oder Bestnoten
- Keine materiellen Geschenke für soziale Leistungen

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Anerkennung für engagierte Schülerinnen und Schüler
- Motivation für inaktive Schülerinnen und Schüler
- Engagement wird in der Gesellschaft anerkannt
- AGs belohnen

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Soziale AGs einführen
- ✓ Selbst Feedback geben
- ✓ Vorbild sein
- ✓ Partnerschaften mit sozialen Vereinen
- ✓ Spendenaktionen
- ✓ Soziale Projekte fördern (z.B. Genial Sozial)

Mitgearbeitet haben:

Theo, Lina, Lea, Verena, Jenny, Nils, Celina, Paul

Politikverständnis Schülern verbessern

Ist-Stand:

- nur ein Teil der Jugendlichen interessieren sich für Politik
- Politikverdrossenheit
- kein Wissen über aktuelle politische Themen
- kein zielführender GK-Unterricht
- Menschen ohne Interesse → nicht auf Krampf auf Politik fixieren

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Politiker?
- Parteien?
- Geschehen?
- „Selbst denken“ (frei nach I. Kant)
- politische Aufklärung
- Objektivität der Lehrkräfte (Utopie?)

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ objektiv betrachten
- ✓ Allgemeinwissenschaften
- ✓ mehr Tagespolitik in GRW/GK
- ✓ GRW/GK nicht mehr abwählen
- ✓ 7. Klasse GK:
 - o Grundlagen schaffen
 - o noch nicht tiefgründiger erörtern (Schülervertretung?)
- ✓ Nachrichten lesen/ gucken
- ✓ alle in eine Diskussion integrieren
- ✓ GK?:
 - o neu strukturieren?
 - o eher anfangen (US)
 - o mehr GK-Stunden
 - o fächerverbindender Unterricht: Deutsch, Gemeinschaftskunde, Geschichte?
- ✓ Praxisarbeit:
 - o „Praxisrollenspiel“ (Politiker „spielen“)

- ✓ Politiker zu Gesprächsrunden einladen (Gemeinschaftskunde, Deutsch)
- ✓ Podiumsdiskussionen (Wahlen!)

Mitgearbeitet haben:

Lukas, Anastasia, Leandra, Charlotte, Heli, Veit, Ralf, Maxi, Eric, Christopher, Jannik, Josephine, Franz, Joana, Benjamin & Vincent

Moderation:

Joana & Paul

Mobbing

Ist-Stand:

Präsent in jüngeren Klassen

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Schülersaufsichten
- Lehrkräfte müssen aufmerksam werden
- Drastische Maßnahmen
- Respekt gegenüber Autoritätspersonen verstärken
- zum Nachdenken anregen

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Fortbildungen für Lehrkräfte (Vorschlag für Schulleitung)
- ✓ Schulstation (Schülerinnen und Schüler werden hingeschickt)
- ✓ Tadel !!!!! / bis 3x verwarnet = öfter Verweis
- ✓ In der Grundschule ansetzen
- ✓ Selbstbewusste Schülerinnen und Schüler als Vorbild

Mitgearbeitet haben:

Lea- Sophie, Konrad, Beyonce, Meike, Malin, Lea, Jerome

Mehr Sozialarbeiter

Ist-Stand:

- vorhanden an vielen Schulen aber zu wenig!

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Sozialarbeiter müssen präsenter werden und Arbeit transparenter
- mehr Fortbildungen → Ahnung von Jugend-Slang
- mind. zwei pro Schulgebäude
- mehr !!! mehr Kompetenz! Präventiv!

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Vorstellungen bei Schülerinnen und Schülern... Vermittlung Tätigkeit
- ✓ Schülerinnen und Schülerrat beantragt Sozialpädagogen
- ✓ mehr Mitteilung ihrer Tätigkeit

Mitgearbeitet haben:

2 x Maurice, Christel, Jan , 2x Sven Louis, Sophia, Lucas, Chris, Johannes

Moderation:

Sven



Längeres Lernen an Grundschulen

Ist-Stand:

- zu jung zum Entscheiden
- manche bereuen Entscheidung später
- Entscheidung liegt meist bei Eltern

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Grundschule bis Klasse 6 (12 Jahre)
- Unterstützung von Außenstehenden / Sozialpädagogen
- Kinder sollten mehr mit / selbst entscheiden

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ kann nur Regierung / Ministerium entscheiden, da es ein großer Schritt ist, den man nicht einfach beschließen kann
- ✓ Umfragen an Schulen
- ✓ Vorschläge + Begründung

Mitgearbeitet haben:

Vivian, Sophia, Chantal, Nadja, Linda

Individuelles Lernen

Ist-Stand:

- große Differenzen zwischen den Schulen

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Nachhilfe von Schule organisiert
- mehr Projektarbeit (auch fächerübergreifend)
- geringere Klassenstärken (Lehrkräfte kann auf einzelne Schülerinnen und Schüler eingehen)

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Projekte für jede Klasse
- ✓ Schülernachhilfe: Schüler helfen Schülern
- ✓ freie Lernzeiten mit Aufsicht & Unterstützung
- ✓ Lernplan, der am Freitag verglichen wird

DAVID'S EXCHANGE

Ist-Stand:

Vorurteile, Rivalitäten, soziale Blockaden zwischen den Schulen

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

Verhältnisstärkung zwischen den Schulen

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Schüleraustausch für einen Tag
- Vorzugsweise zwischen versch. Schultypen

Mitgearbeitet haben:

Leon, Fabian, Alexandra, Johanna, Magda, Sarah, Christoph, Fionka, Jolanda

Moderation:

Bonze

Bewertungssysteme

Ist-Stand:

- Bewertung nach Leistung in Talentfächern
- gleiche Note trotz unterschiedlicher Schritte
- verschiedene Notenberechnung (ungleich)
→ 50% zu 50% / doppelte Wertung
- subjektive Bewertung

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Bewertung nach:
 - o Anwendung (wurde die Technik umgesetzt?)
 - o Erledigung der Aufgabenstellung
 - o Leistungssteigerung
- mehr Noten als nur 1 - 6
- Bewertung der Talentfächer sollen variieren
 - o man sieht die Anstrengung, ordentliches Verhalten, Motivation/Bemühung
 - o Bewertung als „Text“?
- Bewertung von Zusatzleistungen

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Besprechung im Schülerrat → Transparenz der Bewertungsmaßstäbe
- ✓ die Lehrkräfte darauf ansprechen
- ✓ Leistungs-/Grundkurse (alle Schulen)
- ✓ Ausgleich der kleinen Noten (mündliche Leistungen)

Mitgearbeitet haben:

Natalie, Lilly, Sven, Luise, Josi, John, Samuel

Moderation:

Lilly, Luise



Wahl des Kursplanes: Englisch als 1. LK-Fach

Ist-Stand:

- Wahl zwischen Deutsch oder Mathe (nicht beides möglich)
- extra: sprachliches Profil (Bsp.: Agricola-Gymnasium Chemnitz) → Pflicht eine Naturwissenschaft abzuwählen
→ Leistungskurs Bio und Chemie nur mit Leistungskurs Physik möglich

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Englisch sollte mit zur Wahl gestellt werden
- extra: 3. Naturwissenschaft als Erweiterungsfach wählbar, Abhängigkeit der Leistungskurs Bio, Chemie, Physik abschaffen
- Mathe und Deutsch gleichzeitig als Leistungskurs belegbar

Konkrete Maßnahmen

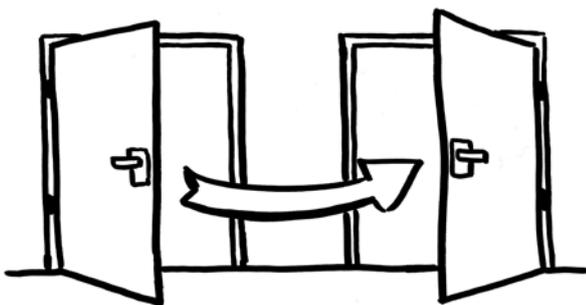
Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Antrag an die LDK stellen/einreichen
- ✓ Konferenz zwischen Schülervertretung, Kultusministerium, Elternsprecher auf Landesebene

Mitgearbeitet haben:

Richard, Ali, Anna-Lena, Kim

Moderation: alle



Quereinsteiger?

Ist-Stand:

- Klasse muss leiden → haben kein Durchsetzungsvermögen → kommen mit zu hohen Erwartungen
- pädagogische Kompetenz fehlt
- Arbeiten zu schwer → Fragestellung
- Quereinsteiger brechen einfach ab und Lernstoff geht verloren
- Lehrkräfte sind abweisend zu Quereinsteigern

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- gut ausgebildete Quereinsteiger
- Quereinsteiger setzen auf Mitarbeit
- Vorbereitung der Quereinsteiger verbessern

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Schülerbewertung des Quereinsteigers
- ✓ mehrere Quereinsteiger zusammen (2)
- ✓ bessere Konditionen für neu ausgebildete Lehrkräfte in Sachsen
- ✓ Schulungen
- ✓ Pädagogikunterricht mitbekommen
- ✓ Quereinsteiger mit Referendaren eine gewisse Zeit zusammen in einer Schulung
- ✓ Schüler und Schülerinnen müssen mitarbeiten
- ✓ Lehreraustausch der Schulen
- ✓ Kooperation Quereinsteiger – Schulen
- ✓ Quereinsteiger in jüngere Klassen stecken
- ✓ Bildung von Lerngruppen der Schüler
- ✓ Quereinsteigern Chancen geben
- ✓ stärkere Zusammenarbeit Quereinsteiger und Lehrkräfte

Mitgearbeitet haben:

Dominik, Mario, Maximilian, Theo & Matthias

Drogen

Ist-Stand:

- bei Konsum → Suspendierung
- harte Drogen (ab Sek. II)
- Rauchen allgegenwärtig (in allen Klassen)
→ Tabak/Gras/E-Zigaretten/chem. Mixed Versionen, Dealer
- keine Unterstützung (Ratlosigkeit)
→ teilweise
- Prävention reizt zum Ausprobieren
→ Gruppenzwang!!

- Drogenkonsum aus:
 - o Verzweiflung
 - o Stress/Angst
 - o Depression

Ziele & Veränderungen

Wie sieht die ideale Situation aus?

- Weiterbildungen für Lehrkräfte im Umgang mit Drogen & Konsumenten
- keine Angst vor „Tätern“ haben
- Anteilnahme an Leid der Mitschüler mindern (keine Hilflosigkeit)
- Suchtprävention zur Schocktherapie ausbauen
Gespräche mit Betroffenen
→ Lernen wie man damit umgehen sollte wenn eine Person im eigenen sozialen Umfeld Drogen nimmt (als Außenstehender)
→ wer kann mir helfen?
- kostenlose Freizeitangebote um Langeweile vorzubeugen

Konkrete Maßnahmen

Was kannst Du selbst, Deine Klasse, der Schülerrat etc. dafür tun?

- ✓ Suchtprävention – Anti-Drogenzug
- ✓ Kommunikation (Hinweise/Tipps) an Schulleitung
- ✓ Auseinandersetzung mit dem Thema beginnt im Klassenverband & Freundeskreis

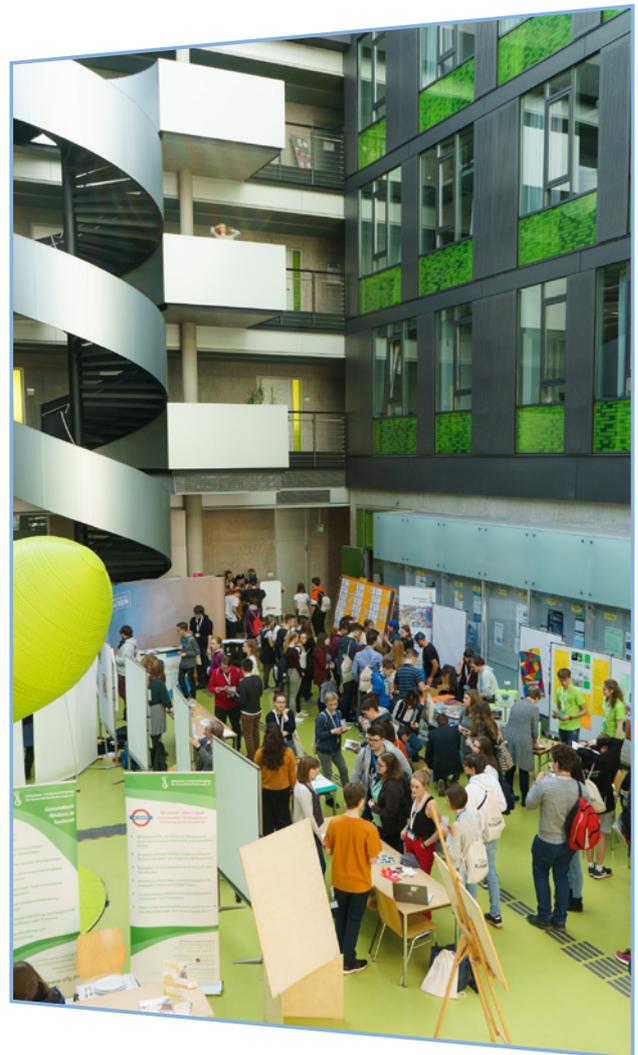
- ✓ vertrauensvoller Umgang in einer Gemeinschaft
- ✓ Kommunikation → Lehrkraft = Pädagoge

Mitgearbeitet haben:

Felix, Luise, Dunja, Viktoria & viele mehr :)

Moderation:

Larissa



Markt der Möglichkeiten

Teilnehmende waren:

- Schülerfirma – „SHS statt SOS - Schüler helfen Schülern“ - Georgius-Agricola-Gymnasium Glauchau
- Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage, Netzwerk für Demokratie und Courage in Sachsen (NDC)
- Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.
- Peernetzwerk JETZT - jung, engagiert, vernetzt e.V.
- Arche Nova e.V.
- Prima-Klima-Tag, Musikalisch-Sportliches Gymnasium - Rahn Education Leipzig
- Lernteam², Evangelisches Kreuzgymnasium Dresden
- Schülerfirma FunFood – Oberschule Weißig
- Prima Tandems gGmbH
- genialsozial, Mehrwert-Peertraining, Schülerhaushalt - Sächsische Jugendstiftung
- Dialog macht Schule Sachsen, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
- PERR LEADERS - RAA Sachsen e.V.
- Jugendkuratorium Dresden Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 der Landeshauptstadt Dresden

arche noVa e.V

Hinter dem Projekt „Eine Welt - Deine Welt“ stecken interaktive Projektstage in Schulen und Freiwilligengruppen, die anhand von Themen wie der Ressource Wasser, den Ursachen von Hunger, Klimawandel oder Flucht/Migration, globale Verflechtungen sowie bestehende Machtverhältnisse

zwischen dem Globalen Norden und dem Globalen Süden aufzeigen. Dabei üben die Teilnehmenden Perspektivwechsel, den Umgang mit Heterogenität, Kontingenzen, Wissen und Nichtwissen und erarbeiten Handlungsoptionen im persönlichen und gesellschaftlichen Kontext.

www.arche-nova.org

»Austausch macht Schule«

ist ein Arbeitskreis der elf Fach- und Förderstellen für internationalen Jugend- und Schüleraustausch in Deutschland. Sie treten dafür ein, jeder Schülerin und jedem Schüler die Möglichkeit zu geben, an einem internationalen Austausch teilzunehmen, und fordern, internationalen Schüler- und Jugendaustausch als wertvollen »Bildungsort« nachhaltig im Bildungssystem zu verankern. Auf www.austausch-macht-schule.org informiert die Initiative über Angebote und Formate für internationalen Schüleraustausch und Auslandsaufenthalte Jugendlicher.

Informationen für Schülerinnen und Schüler gibt es auch unter www.rausvonzuhause.de

FunFood

Wir sind FunFood, die Schülerfirma der Oberschule Weißig. Unser Team besteht aus 15 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5-10. Unser Ziel ist eine gesunde Pausenversorgung von Schülern für Schüler. Die Arbeit und Aufgabenverteilung entspricht einer „echten Firma“. Unser Motto lautet: gesund, regional und saisonal. Außerdem bieten wir Caterings für kleinere Anlässe an. Das Arbeiten im Team und das Lernen von neuen Dingen bereitet uns viel Spaß.

„Mitwirkung mit Wirkung“

ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung. An vier Wochenenden werden dabei Schülerinnen und Schüler zwischen 13 und 17 Jahren zu sogenannten Mitwirkungsmoderatorinnen und -moderatoren ausgebildet, die anschließend in Tandems Fortbildungen für Schülerräte in Sachsen durchführen. Diese sind für die Schulen komplett kostenlos. Weitere Informationen und Kontaktdaten unter www.schuelermitwirkung.de.

Peer Leadership Sachsen

Peer Leadership Sachsen – Training für interkulturelle Kompetenz und Demokratie, durchgeführt durch den RAA Sachsen e.V. und gefördert im Rahmen des Landesprogramms „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“, ist ein sachsenweiter Versuch, politische Bildung und Demokratieerziehung von Schülern für Schüler zu gestalten. Dafür bilden wir in Workshops Jugendliche zu Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus, die an ihrer Schule eigene Projekte zu Themen wie Demokratie, Zivilcourage, Schulklima, etc. durchführen.

Prima Tandems gemeinnützige GmbH

„Gemeinsam auf dem Weg zum Lernerfolg“ - Prima Tandems ist die kostenlose Online-Plattform für schulinterne Lernhilfe-Vermittlung in Sachsen. Kontaktiert uns einfach unter info@prima-tandems.de, und dann kann's losgehen mit der Abstimmung der Kooperation mit eurer Schule. Typischerweise werden der Schülerrat, der Elternrat, die Schulleitung sowie die Schulsozialarbeit einbezogen, bevor die Plattform mit euren schulspezifischen Vorgaben aktiviert wird. Wir freuen uns auf viele neue Partnerschulen!

Schule im Dialog Sachsen

... ist ein Angebot der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung zur Stärkung der Diskussions- und Beteiligungskultur in der Schule, unter Einbeziehung des schulischen Umfeldes.

Die einzelnen Formate reichen von der

- beratenden und moderierenden Unterstützung von **Diskussionsveranstaltungen** zu gesellschaftlich kontroversen Themen, über
- **Moderationsworkshops** bis hin zu
- inhaltlichen **Fortbildungsangeboten**, insbesondere zu Themen der politischen Bildung (Grenzen der Meinungsfreiheit, Beutelsbacher Konsens).

Schule im Dialog Sachsen richtet sich an alle schulischen Akteure: Schulleiterinnen und Schulleiter, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Akteure der Schulsozialarbeit, Schulaufsicht, der Lehreraus- und fortbildung.

Bei Kooperationsvorhaben mit Schulen werden auch beteiligte Akteure aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und Kommunalpolitik unterstützt.

Kontakt: Heike Nothnagel (Projektleitung)

Telefon: 0351 85318-76

Mail: heike.nothnagel@slpb.smk.sachsen.de

www.slpb.de/angebote/schule-im-dialog-sachsen

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

ist mit derzeit knapp über 3000 Schulen das größte Schulnetzwerk Deutschlands. Das Netzwerk bietet Schülerinnen und Schülern und Pädagoginnen und Pädagogen die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, indem sie sich gegen jede Form von Diskriminierung wenden und für gleiche Rechte und Chancen aller Menschen einsetzen. Organisiert wird das Projekt durch die Bundeskoordination mit Sitz in Berlin sowie durch zahlreiche Landes- und Regionalkoordinationen. In Sachsen hat das NDC Sachsen die regionale Koordinationsstelle für das Projekt übernommen.

Die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V.

Die Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. (SLfG) ist ein gemeinnütziger, politisch und konfessionell unabhängiger Verein. Mit dem Ziel, gesunde Lebens- und Arbeitsverhältnisse in Sachsen zu fördern, liegen unsere Arbeitsschwerpunkte in regionalen sowie landesweiten Projekten, Projektentwicklung/-koordination und Multiplikatorenfortbildung. Im Bereich Schule vermitteln wir Lebenskompetenzen, unterstützen beim Aufbau einer gesundheitsfördernden Lernumgebung und setzen uns für eine gesunde, nachhaltige Schulverpflegung ein.

Zusammenfassung Sonntag

Frage an die Teilnehmenden: Was soll ab morgen anders werden?

- ein geplantes Projekt soll gestartet werden,
- es sollen Klassenpatenschaften aufgebaut werden,
- in der nächsten Schülerratssitzung wird über vision.schule erzählt, damit alle sehen, wie viel man erreichen kann,
- allen in der Schule wird von dem tollen Wochenende erzählt, es wurde in zwei Tagen mehr erreicht als in einem Jahr SV, es ist toll zu sehen, wie viele Visionen entstanden sind,
- es wird versucht, so viel wie möglich Visionen vom Wochenende umzusetzen,
- es wird in der Schule von den Workshops erzählt, dann im Schülerrat gemeinsam entschieden, was umgesetzt werden soll,
- der Schülerrat soll animiert werden, sich mehr zu engagieren,
- dem Schülerrat soll der Inhalt der Veranstaltung vorgetragen werden, mit dem Schulleiter soll abgestimmt werden, welchen Weg die Schule weitergehen soll, z. B. Bindung zwischen Schülern/Eltern/Lehrern,
- es sollen Projekte für ein angenehmeres Schulklima initiiert werden,
- der Schülerrat wird das Projekt „Schulstress“ mit einem Konzept untersetzen, Flyer erstellen, zu einem Psychotherapeuten soll ein Kontakt aufgenommen werden,
- Vorstellung aller Themen der Veranstaltung in der Schule, Feststellung, was kann umgesetzt werden, was nicht, was ist nicht Schulent-scheidung,
- es sollte ein Vertrauensschüler – nicht nur ein Vertrauenslehrer – an jeder Schule eingeführt werden,
- die Veranstaltung wird in der Schulkonferenz vorgestellt, die Lehrer sollen auch informiert werden, dass die Schüler vieles organisieren können, dass die Schüler verbessern wollen und können,
- an der Oberschule gibt es den Schulsozialar-beiter, am Gymnasium nicht, dafür will man sich einsetzen,
- an der Oberschule und am Gymnasium Sek I sollen ebenfalls wie bei der Sek II Arbeiten/ Klausurenpläne eingeführt werden/festste-hen,
- die Arbeit im Schülerrat soll sich auf die gesamte Schulgemeinschaft beziehen, z. B. anonyme Kritik/Feedback sollte möglich sein, was an der Unterrichtsmethode des Lehrers verbessert werden könnte.

Förderverein

Sächsischer Schülervvertretungen e.V.

Der Förderverein Sächsischer Schülervvertretungen e.V. wurde 2013 in Dresden gegründet und hat sich zur Aufgabe gemacht, die Schülervvertretungsarbeit in Sachsen zu fördern.

Das Ziel ist die ideelle, personelle und finanzielle Förderung des LandesSchülerRat Sachsen, der Kreis- und StadtSchülerRäte sowie aller untergegliederten Schülervvertretungsstrukturen, welche durch die Sächsische Schülermitwirkungsverordnung näher bestimmt sind. Darüber hinaus vermittelt der Förderverein Kompetenzen, unter anderem im Projektmanagement, in der Pressearbeit sowie der Schülervvertretungsarbeit.

Schule soll nicht vom Geldbeutel abhängig sein! Engagement auch nicht! Der Förderverein Sächsischer Schülervvertretungen e. V. setzt sich für alle Schülerinnen und Schüler Sachsens und deren Projekte ein. Interessierte können ihr Projekt beim Förderverein einreichen oder den Verein um kompetente Unterstützung bitten. Die Förderung kann durch zweckgebundene Weitergabe von Mitteln, aber auch dadurch erfolgen, dass der Verein unmittelbar selbst die Kosten für Mieten, Veranstaltungsmaterial, Honorare sowie sonstige Aufwendungen schülervvertretungsspezifischer Aktivitäten übernimmt und trägt.

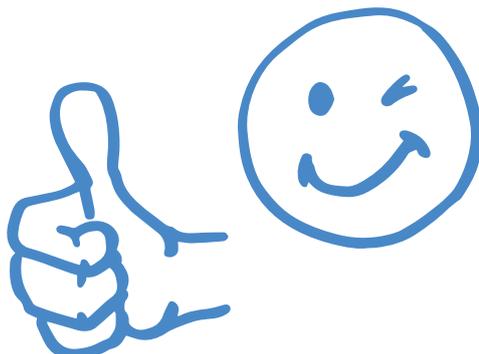
Sächsische Jugendstiftung

Als Stiftung für Engagementförderung initiiert und fördert die Sächsische Jugendstiftung seit vielen Jahren verschiedene Projekte und Programme, die dazu beitragen, junge Menschen zu befähigen, als aktive Bürgerinnen und Bürger an unserer Gesellschaft teilzuhaben und diese selbst zu gestalten. Primäres Anliegen ist es dabei, Jugendlichen Erfahrungsräume zu eröffnen, in denen sie alle dafür notwendigen Kompetenzen erleben und erlernen können. Freiwilliges Engagement, politische Bildung, soziale Kompetenzen und globale wie lokale Solidarität sind wichtige Säulen, die wir in unserer Gesellschaft benötigen. Dafür Grundsteine zu legen, aber auch Hilfe beim Aufbau dieser Säulen zu leisten, haben wir uns zur Aufgabe gemacht.

ipunct

Alle Wege beginnen mit einem ersten Schritt. Doch vor dem Start soll ein Vorhaben gut geplant werden! Das Gelingen hängt von zahlreichen Erfahrungen, der Anwendung einfacher Instrumente und natürlich einem, möglichst frühzeitig beginnenden, Teamwork-Prozess ab. Die Projektmethode ist dabei die gebräuchlichste Form - ohne diese wäre die Reise zum Mond ja bekanntlich nicht möglich gewesen. Gemeinsam mit meinen Kunden erschließe ich mir gern neue Gebiete und bringe ihre Ideen auf den punct!

DANKESCHÖN



... und jetzt mal ernsthaft und KONSTRUKTIV!

Impressum

Herausgeber: LandesSchülerRat Sachsen
Hoyerswerdaer Straße 1
01099 Dresden

Tel: 0351 5634735

Gestaltung / Satz: Jörg Bartusch & Martin Reichel-Rackette
Illustration: Esther Uhlmann
Fotos: Eric Zimmermann
Redaktion: Redaktionsteam vision.schule 2019

<https://vision.schule>

© alle Bild- und Tonrechte liegen bei vision.schule 2019

vision.schule - demokratisch. praktisch. gut. ist ein Kongress sächsischer Schülerinnen und Schüler, initiiert vom LandesSchülerRat Sachsen und gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Sächsischer Schülervertretungen e.V. und der Sächsischen Jugendstiftung statt. Der Kongress wird organisiert von ipunct - Tobias Heinemann.